

Protokoll:

Herr Pilger (SPD Fraktion) erläuterte die Hintergründe des seitens seiner Partei gestellten Antrages. Er sehe in der Bildung eines „runden Tisches“ die Möglichkeit Synergieeffekte zu erzielen, die durch Vernetzung der Träger Dopplungen vermeiden könnten. Als Beispiel nannte er Förderungen für gleiche Bereiche verschiedener Träger, die durch gemeinsame Gespräche Lösungen erarbeiten könnten um Sparpotential selbst zu erarbeiten und somit weitere Pauschalkürzungen seitens der Verwaltung für alle Träger zu vermeiden.

Es wurde durch den Ausschuss bemängelt, dass die Angebotsvielfalt, die auch gesetzlich vorgegeben ist dabei evtl. sehr eingeschränkt würde und den freien Trägern und Verbänden nicht zugemutet werden dürfte eigene Angebote zu beschneiden. Es stehen hinter jedem Projekt Mitarbeiter, wichtige Ideen und nicht immer wären trotz gleicher Bezeichnung, die Angebote deckungsgleich.